

Knospen und Blüten 2010

Beitrag von „Thomas“ vom 7. Februar 2010, 11:02

Hallo zusammen,

ich habe eben die Epis besucht, die ja bei meinen Schwiegereltern überwintern und konnte die ersten Knospen sehen.

Am meisten hat der Frühlingstern, den ich von Aless als Ableger bekommen habe und den hab ich dann gleich mit heim genommen. Jetzt steht er an einem schönen Fensterplatz und ich hoffe, dass aus den Knospen was wird.

Soll ich da besser noch mit dem Gießen warten, bis die Knospen größer werden, jetzt sind sie noch ganz winzig und wie schauts denn bei euch aus ? Habt ihr auch schon Knospen ?

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „pfröpfung“ vom 7. Februar 2010, 12:05

Hallo Thomas

Auch hier sprießen die Knospen. Leichte Wassergaben sollten ja eigentlich auch in der Ruhezeit verabreicht werden. Ich tue das alle 14 Tage. Dünger gibt es erst wieder wenn sich die Knospen gut entwickelt haben, ab dann wird auch wieder mehr gegossen. So bin ich bisher am besten gefahren. Natürlich kommt es auch darauf an bei welcher Temperatur du sie hältst. Bei Zimmertemperatur (20-22 Grad) würde ich ruhig 1 mal wöchentlich gießen.

Beitrag von „Michael“ vom 7. Februar 2010, 12:17

Hallo

Bei meinen Eltern hat die Epiphyllum ackermannii (wenns eine echte ist) vor 2 Wochen die

ersten 3 Blüten geöffnet. Waren aber im Vergleich zu sonst recht klein. Und kaum waren sie da, wahn sie auch schon voller Blattläuse.

Die Pflanze ist schon uralt, etwa 20 Jahre. Es kam schon öfters vor dass sie außerplanmäßig geblüht hat. Sie steht im Winter bei 10 bis 12 Grad, sie bekommt im Winter ein mal pro Woche etwas Wasser.

Beitrag von „taube2412“ vom 7. Februar 2010, 15:27

Hallo Thomas,
bei mir spriessen auch schon die ersten Knospen an den Epiphyllum!

Bei der Emmett Kelly hab ich grad locker über 30 kleine Knospen gezählt. Ich hab sie nun vom kühlen Gästezimmer mit ins warme Wohnzimmer genommen und leichte Wassergaben bekommt sie nun auch.

Im Gewächshaus hab ich einen Aporocactus Lilly hängen, da sind auch schon etwas größere Knospen sichtbar.

😊 Es tut sich was 😊

Grüße
Sonja

Beitrag von „Karin60“ vom 7. Februar 2010, 16:44

Hallo Thomas,
einePflege-Plan von mit, so halte ich es mit den Epis und mit viel Erfolg.

Allgemein

Der Blattkaktus wurde früher auch Phyllokaktus genannt. Heute ist er den meisten Pflanzenfreunden als Epiphyllum bekannt. In manchen Kakteengärtnereien kann man ihn auch unter Epikaktus finden. Nun, ich denke, die Bezeichnung ist nicht so wichtig, um zu wissen, daß

es sich hier um ausnahmslos sehr dankbar und meistens sehr reich blühende Zimmerpflanzen handelt, die aber auch eine beachtliche Größe erreichen können.

Mittlerweile gibt es den Blattkaktus in den herrlichsten Farben. Faszinierend schön wie Orchideen, sind die neuen Hybrid-Züchtungen. Einen kleinen Einblick in die Farbenvielfalt gibt es in meiner Galerie zu sehen.

Vorkommen

Diese Pflanzen sind ursprünglich in Mittel- bis Südamerika beheimatet. Dort leben sie wie Bromelien, Orchideen oder Farne als epiphytisch wachsende Sträucher im tropischen Regenwald.

Pflege

Als Epiphyt benötigt der Blattkaktus ein ausgesprochen gut durchlässiges Pflanzsubstrat, was Sand und Kies enthalten sollte, damit überschüssiges Wasser schnell ablaufen kann. Durch seine tropische Heimat, liebt der Blattkaktus eine höhere Luftfeuchtigkeit, die man durch häufigeres Übersprühen erreicht. Beachten sollte man dabei, das Blüten nicht besprüht werden, da sie sonst fleckig werden können.

Im Frühjahr beginnt das Wachstum mit allmählicher Steigerung der Wassergaben. Bei manchen Hybriden zeigen sich auch schon im zeitigen Frühjahr die Knospenansätze. Sind die Knospen schon gut zu erkennen, unterstützt man mit leichten Düngergaben deren rasche Entwicklung. Ab Mitte Mai können dann die Blattkakteen im lichten Schatten in den Garten oder Balkon gestellt werden. Nach der Blüte benötigt die Pflanze eine rund vierwöchige Ruhephase, in der das Gießen vermindert und auch nicht gedüngt wird. Nach der Ruhezeit beginnt die Zeit des Austriebs.

Während des Sommers wird je nach Wetterlage reichlich mit Regenwasser oder weichem Leitungswasser gegossen. Alle 14 Tage gibt es für kräftiges Wachstum einen Düngerguss. Alte Blüten werden regelmäßig von der Pflanze entfernt, damit es nicht zur ungewollten Ausbildung von Samenkapseln kommt. Viele Sorten blühen nach kurzer Ruhepause den ganzen Sommer hindurch immer wieder.

Im Herbst, ab Ende September/Anfang Oktober werden die Wassergaben deutlich reduziert, es wird auch nicht mehr gedüngt, damit sich die Pflanzen auf die bevorstehende Winterruhe vorbereiten können. Die Neutriebe sollten bis zum Einräumen ins Winterquartier ausgereift sein.

Sobald die Nachttemperaturen unter 10° fallen, werden die Blattkakteen ins Winterquartier geräumt. Sie soll kühl und hell aufgestellt werden. Ein Platz im kühlen Treppenhaus, ein heller Keller oder Gewächshaus, in dem die Kübelpflanzen überwintern, ist der ideale Platz auch für die Blattkakteen zum Überwintern. **Vermehrung**

Der Blattkaktus lässt sich sehr leicht durch Blattstecklinge vermehren. Man schneidet Stecklinge nur aus kräftigen Trieben vom Vorjahr. Nach mehrtägigem Abtrocknen der Schnittfläche werden die Stecklinge in Bewurzelungspulver getaucht und in sandigem Substrat eingepflanzt, wo sie leicht bewurzeln. Die Anzucht aus Samen sollte man der Kakteengärtnerei überlassen, außer man befasst sich als Liebhaber dieser Pflanzen auch mit Züchtung.

Liebe Grüße

Karin

Beitrag von „Thomas“ vom 7. Februar 2010, 18:05

Hallo zusammen,

danke für die Rückmeldungen, dann hoff ich mal, dass ich alles richtig mache und bald Blüten sehe.

Meine Haltungsbedingungen unterscheiden sich ein wenig von euren, normalerweise halte ich die Epis recht lange (bis Anfang März/April) sehr trocken, weil ich mit Wassergaben im Winter schlechte Erfahrungen gemacht habe. Das kann damit zusammenhängen, dass sie bei meinen anderen Kakteen, also recht kühl überwintern.

Aber nachdem der Frühlingsstern scheinbar unbedingt schon recht früh blühen will, hab ich mir gedacht ich helf ihm ein bisserl und stell ihn wärmer.

Wenn es so weit ist, meld ich mich wieder, vielleicht kann ich ja dann mit jemandem Pollen tauschen. 😊

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „AlexWob“ vom 8. Februar 2010, 08:07

Hallo,

sind denn die Epi's da unempfindlicher als Schlumbi's ? Ich kenn mich mit denen ja nicht aus aber hätte ein bischen Bammel das die Knospen beim umstellen abfallen oder steckenbleiben.

Alex

Beitrag von „taube2412“ vom 8. Februar 2010, 08:48

Hallo Alex,

also ich habe keine Probleme wenn ich die Epi's umstelle. Bei mir wird es immer so

gehandhabt, dass die den Winter über bei ca 8 bis max 10 Grad stehen und 1 x im Monat ein kleines Schlückchen Wasser bekommen.

Sobald sich die ersten Knospen zeigen, stelle oder hänge ich die Pflanze dann ins beheizte Zimmer und giesse 1 mal wöchentlich mit Zusatz von Vitanal und Baldrian.

Ich hatte noch nie Probleme, dass die Knospen abgefallen sind!

Schlumbi`s habe ich keine, die habe ich unfreiwillig abgeschafft, weil ich damit so gar nicht zurecht kam!

Liebe Grüße

sonja

Beitrag von „pfröpfung“ vom 8. Februar 2010, 09:47

Hallo Alex & Sonja

Bei den Schlumbergeras habe ich die Erfahrung gemacht, dass die sehr empfindlich auf das Verstellen reagieren wenn sich Knospen gebildet haben. Bei den Wassergaben gilt auch hier, weniger ist mehr. Erst wenn sich der größte Teil der Blüten geöffnet hat, gibt es wieder etwas mehr Wasser. Auch was die Temperaturen betrifft, wollen sie es lieber etwas kühler als unsere Epi`s.

Ich habe diesen Winter mal bewusst 2 Pflanzen bei kühlen 8-10 Grad und 2 bei Zimmertemperatur so um 20-22 Grad gehalten. Die Wassergaben habe ich natürlich den Temperaturen entsprechend angepasst. Die 2 Pflanzen die wesentlich kühler stehen, sehen um einiges besser aus. Was aber nicht heissen soll, dass die beiden anderen schlecht aussehen.

Beitrag von „taube2412“ vom 13. Februar 2010, 13:28

Hallo Epi-Freunde,

so, heute habe ich mal ein Foto gemacht von den Knospenansätzen der Emmett Kelly und zeige euch diese auf Bild 1. Die Pflanze hat aktuell 41 Knospenansätze und ich hoffe natürlich, dass alle zum Blühen kommen.

Auf Bild 2 zeige ich euch einen Epi von der ganz eiligen Sorte, er hat allerdings keinen Namen und blüht von Jahr zu Jahr reichlich von Frühjahr bis in den Herbst hinein.

Viel Spaß und Grüße
Sonja

Beitrag von „Thomas“ vom 13. Februar 2010, 16:23

Hallo Sonja,

prima Bilder, ich schau morgen gleich ob bei mir jetzt auch schon mehr Epis Knospen bekommen 😊

Die von dem Frühlingsstern sind etwa auch so weit wie die von deiner Emmett Kelly. Eine sehr hübsche Hybride, ich hab mir grad Bilder davon angesehen. Hast du Infos ob bei der wirklich die Clown mitgemischt hat ?

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Bauernkaktus“ vom 13. Februar 2010, 17:06

Hallo Thomas,

bin zwar nicht Sonja, aber antworte dir jetzt mal trotzdem.
Emmett Kelly ist eine Clown x Lady Ruffles Hybride.
Kennst du die Seiten Epiphyllum Society of America ?
Da kann man das nachlesen.
Viel Spass beim stöbern....:D

LG

Beitrag von „Cosima“ vom 13. Februar 2010, 20:27

Hallo zusammen,

die einzigen, die diesen Winter anscheinend wirklich toll finden, sind meine Schlumbis - da blühen jetzt glatt zwei davon wieder!

Gerade die Hybride in weiß-pink mag' ich besonders gern, da ihre Blüten bis zu 5 Tagen halten! Ich hab' die Süße mit Pollen von meiner schönen gelben Schlumbergera bestäubt und umgekehrt - die gelbe hatte aber wohl keine Lust zum Schwangerwerden und warf beide bestäubte Blüten ab.

Mal abwarten, ob sich die Lady in weiß-pink entschließt, eine Samenkapsel anzusetzen....

Liebe Grüße,
Susanne 🙋

Beitrag von „Ruhe“ vom 14. Februar 2010, 07:54

Hallo,

ich bin neu hier im Forum. Auch ich hab schon Knospen und Blüten an meinen Pflanzen. Aber die habe ich das ganze Jahr über. Mir war die Blütezeit im Frühling zu kurz. Hier und da gibt es ja Epis die mal ausser der Reihe blühen, diese hab ich miteinander gekreuzt. Mit Epiphyllum anguliger (auch Sägezahnkaktus genannt) habe ich auch sehr schöne Hybriden. Diese blühen im Herbst. Ich habe auch Mehrfachblüher, sie haben zwei Blütezeiten, aber zwischendurch kommen auch noch mal Blüten. Epiblütenfreie Tage habe ich keine mehr. Eine große Vorliebe habe ich für kleinblütige und kleinwüchsige Pflanzen, sie bringen einfach mehr Blüten. Vielleicht sind sie nicht so spektakulär wie die großblütigen, aber wenn 10, 20 oder auch mehr Blüten gleichzeitig aufgehen, ist das auch nicht ohne.

Beitrag von „Kaktus25“ vom 14. Februar 2010, 08:57

Hallo ?

willkommen im Forum. Dein Beitrag hat mich sehr neugierig auf deine Epis gemacht. Davon hast du doch bestimmt auch einige Fotos, die du uns hier mal zeigen kannst. Das wäre super!

Sabine

Beitrag von „Thomas“ vom 14. Februar 2010, 10:53

Hallo Jutta,

danke für den Hinweis, die Seite hab ich noch nicht gekannt. Interessant, wie stark die Clown ihre 2 Farbigkeit weiterzuererben scheint.

Epi-Hybriden, die ich auch im Sommer blühen finde ich auch sehr interessant, da kann man ja dann versuchen sie mit Trichos oder Echinopsen zu kreuzen 😊

Und noch ein Kompliment an Susanne, ich schaff es immer prima meine Schlümpfe abzumurksen, du hast da scheinbar ein viel besseres Händchen dafür 😊

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Cosima“ vom 14. Februar 2010, 11:13

Hallo Thomas!

Vielen Dank für das Kompliment - aber bis auf die gelbe Schlumbi-Hybride hab' ich alle erst letzten Herbst gekauft, u.a. auch bei Dehner, wo ich eine Samba Brazil für 1,79 Euro (!) ergattern konnte!

Inzwischen gibt es so viele wunderschöne Schlumbergera-Hybriden, daß man wirklich aus dem vollen schöpfen kann. Wie beliebt diese Kakteen sind sieht man auch daran, daß sogar bei ebay Stecklinge besonderer Sorten angeboten werden und für einen Preis weggehen, für den man in einer Gärtnerei eine ganze Pflanze bekommt....

Ich hab' mir Schlumbis wieder zugelegt, weil man eben in einer Jahreszeit noch Blüten

genießen kann, wo die meisten Kakteen "schlafen".

Gerade im Hinblick darauf finde ich den Beitrag von "Ruhe" sehr interessant, der Hoffnung aufkeimen läßt, daß wir uns in einigen Jahren rund um's Jahr über Kakteenblüten freuen können - eine paradiesische Vorstellung wenn ich so aus dem Fenster schaue....es schneit mal wieder....

Liebe Grüße,
Susanne 🙋😊

PS: Und du weißt ja, daß eine Samba Brazil schon darauf wartet, künftig bei dir zu wohnen... 😊

Beitrag von „Bauernkaktus“ vom 14. Februar 2010, 15:24

Oh hallo "Ruhe",

schön, das ein bekannter Züchter den Weg hierhin gefunden hat ! 😄

Thomas- es gibt schon Epis, die außerhalb des Frühlings blühen, da brauchst du dich nicht mehr abmühen, sie mit Trichos oder Echis zu kreuzen 😊 Ja, die Seite ist super- die macht die haben-will-Liste nooch länger.

LG Jutta

Beitrag von „stefan“ vom 15. Februar 2010, 09:32

Hallo "Ruhe",

ich freue mich immer über den Neuzugang von Epifreunden. Habe Deine Züchtungen angeschaut und finde grossen Gefallen an den wunderbaren Farbverläufen Deiner Blüten. Toll,

sehen wirklich gut aus!

Haben Deine Blüten auch noch einen Duft? Könnte mir dies bei den schmalblättrigen Sorten eigentlich vorstellen. Auch die Blüte des Avatars sieht sehr anziehend aus. Freue mich sehr auf weitere Bilder aus Deiner Sammlung. 😊

Ich hoffe, Du fühlst Dich in diesem Forum zu Hause und wirst uns mit Deinen Ideen und Beiträgen beflügeln.

Gruss, Stefan

Beitrag von „Ruhe“ vom 15. Februar 2010, 20:52

Hallo Stefan, hallo Jutta, danke für die nette Begrüßung.

Meine registrierten Hybriden stelle ich so nach und nach ein.

Von den "Jaliscos" duften einige. Am stärksten duftet die weiße "Jalisco Passion" und die weißgelbe "Jalisco Starligt". Der Duft ist kein direktes Zuchtziel von mir. Bin mit meinen anderen Zielen schon beschäftigt genug. Aber es ist immer ein schöner Bonus wenn "Neue" auch duften.

Beitrag von „stefan“ vom 16. Februar 2010, 09:22

Hallo Ruhe,

aus Deinen Züchtungen geht hervor, dass einige aus der Kreuzung "*Epiphyllum anguliger* x "*Georges Favorite*"

entstanden sind. Falls alle diese Sorten aus demselben Kreuzungsversuch hervorgegangen sein sollten, so würde mich der enorme Farbunterschied dieser Blüten sehr verwundern. Kannst Du hier noch eine Aussage dazu machen?

Gruss, Stefan

Beitrag von „Thomas“ vom 16. Februar 2010, 09:28

Zitat von Bauernkaktus

Thomas- es gibt schon Epis, die außerhalb des Frühlings blühen, da brauchste dich nicht mehr abmühen, sie mit Trichos oder Echis zu kreuzen 😊 Ja, die Seite ist super- die macht die haben-will-Liste noooch länger.

LG Jutta

Hallo Jutta,

da hast du mich falsch verstanden. ich will Epis die im Sommer blühen und die kreuz ich dann erst recht mit Trichos und dann bekomme ich gaaaaaaaanz flache Trichos mit gaaaaaaaanz großen Epi-Blüten... na ja vielleicht wenigstens 😊

Viele Grüße

Thomas (der gern mal Frankenstein spielen würde 😄)

Beitrag von „Bauernkaktus“ vom 16. Februar 2010, 09:54

:D:D Ach Thomas- so herum hättest es gerne ???

Beitrag von „Ruhe“ vom 16. Februar 2010, 20:36

Hallo Thomas,

hier mal einiges zu meiner Züchtung Epiphyllum anguliger x "Georges Favorite". Diese Züchtung ist meine Züchtung Nr. 85. (RUD 85). Zunächst einmal etwas zum E. anguliger. Er ist selbstfruchtend, also kann auch ohne dazutun Früchte ansetzen. Ich habe einige Zuchtzeilen damit. Man weiß nie so genau ob man da "reine" großzieht oder Hybriden. In einer Frucht kann Artreines und Hybridensaatgut sein. Wenn die Pflänzchen größer werden erkennt man aber die

Hybriden. Sie sind intermediär, also liegen im Habitus zwischen beiden Eltern. Leider verschwindet das gezahnte, und ist nicht mehr richtig zu sehen. Ich habe die 85er aber wieder mit E. anguliger geXt, damit ich schöne gezahnte Pflanzen bekomme. (Sie sehen schon viel besser aus... haben aber noch nicht geblüht) Also, aus meinem Kreuzungsversuch 85 sind 12 Pflänzchen entstanden. 6 hab ich bei der ESA registrieren lassen, das ist eine sehr sehr hohe Quote. Oftmals sind nur ein oder zwei Prozent einer Aussaat wirklich gute neue Hybriden.

Sie haben, wie zu sehen ist, die Farben weiß-gelb, weiß, orange-karmin, 2x rostrot-karmin und pink. Dann sind da noch 4 weitere weiße, die mehr oder weniger der "Jalisco Passion" gleichen. Komischer Weise duften alle weißen Hybriden. Die Anderen wenig oder garnicht. Zwei Artreine waren auch dabei.

Die Form der Blüten kommt vom D. macranthus, der ist auch so Spinnenförmig.

Wo kommen nun die Farben her?

Epiphyllum anguliger ist in der Grundfarbe weiß, außen gelblich oder auch bräunlich. Georges Favorite-Blüten sind auch rostrot, die Farbe variiert je nach Jahreszeit. "Georges Favorite" ist eine Hybride zwischen Disocactus macranthus(gelblich) und "Christmas Red" (rot). "Christmas Red" ist eine Hybride zwischen Disocactus eichlamii (rot-pink) und einer unbekanntem Hybride). Es sind ne ganze Menge Farben im Pool, also ist da auch vieles möglich. Zwei der Jaliscos sind Hybriden zwischen E. anguliger und "Peaches N`Cream". Sie sind beide mehr oder weniger rosa-orange."Peaches N`Cream" ist auch eine Multihybride, die schon sehr viel verschiedenes Erbgut in sich trägt.

Bei diesen Zuchtreihen waren mir Form und Farbe der Blüten egal. Ich wollte Pflanzen mit schönen gezahnten Trieben.(Was mir ja leider nicht gelungen ist...) Die Jaliscos hab ich untereinander gekreuzt, mal sehen welche Ergebnisse da kommen. Rückkreuzungen mit E. anguliger habe ich auch gemacht. Insgesamt hab ich an die 20 verschiedenen E. anguliger Zuchtreihen. Irgendwann wird die von mir gewünschte, stark gezahnte, farbig blühende E. anguliger Hybride schon noch keimen...

Beitrag von „taube2412“ vom 27. Februar 2010, 09:10

Liebe Epi-Freunde,

ich schicke euch allen heute einen Blütengruß von einer unbekanntem Epiphyllum-Hybride, welche es nicht mehr erwarten konnte mir die erste Blüte zu zeigen.

Das Bild habe ich heute morgen aktuell aufgenommen. Normalerweise blüht dieser Epi den Sommer über in rot und mit 12 cm Durchmesser, jedoch ist die erste Blüte des Jahres 2010 in sattem orange und mit 10 cm Durchmesser.

Viele Grüße

Sonja

Beitrag von „Bauernkaktus“ vom 27. Februar 2010, 10:34

Ein schöner Frühlingsgruss, Sonja.

Ich habe auch eine rote, die im Sommer kräftig rot blüht und im Winter orange- aber so ein ausgeprägtes orange zeigt meine dann aber doch nicht.

Ja, es geht so langsam wieder los mit Blüten ! 😊 ENDLICH !

LG Jutta

Beitrag von „Thomas“ vom 27. Februar 2010, 12:51

Sehr hübsch, Sonja. Danke fürs zeigen.

Auf Blüten muss ich noch warten, aber die Epi-Knospen entwickeln sich gut 😊

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „stefan“ vom 3. März 2010, 09:32

Hallo Ruhe,

ich danke Dir sehr für die ausführlichen Informationen bez. Deiner Kreuzungspartner. Es scheint also hier ein grosses Potenzial an Zufall drinn zu liegen. Bin sehr gespannt auf die Resultate Deiner "Neuen", was natürlich noch eine Weile benötigt. Sehr umfangreich muss

hierfür auch der Aufwand für sein. 😊

Gruss, Stefan